



Saison **2013/14**

Losnummer: _____

Heft 4

SV 63

Unser Handballmagazin

16.11.13 – SV 63 vs. SSV Falkensee

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



Förderer
HB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Zemke
CONTRA

Lenz & Mundt
LE

MOTHOR

WBG
BRANDENBURG eG
EIN MÄCHTIGES ZUSAMMEN

ZO

TSR

StWB
Luft auf hier

BRB- ThermoTech **Tf**

JÜRGENS

SAFE
Unternehmensgruppe

**KLINIK
SERVICE
CENTER**

PR Ludis
Rufstrasse

S

IHR FAIRER PARTNER UND FÜHRENDER DIENSTLEISTER IM SCHROTT UND METALLRECYCLING:

150 Standorte weltweit, 24 Standorte in der Region Ost und 1 x direkt in Ihrer Nähe!

Öffnungszeiten

MO – FR 06:00 – 18:00 Uhr

TSR Recycling GmbH & Co. KG · Niederlassung
Woltersdorfer Straße 40 · 14770 Brandenburg
Tel. +49 33 81 36 83-0 · Fax +49 33 81 36 83-84
info@tsr.eu · www.tsr.eu



Vitalis
BRANDENBURG

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



...mitten im Leben!

Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Vorstellung männliche Jugend A

Nico Wollweber

Auf dem richtigen Weg

Nachdem die A-Jugend des SV 63 Brandenburg West letztes Jahr die Vize-Landesmeisterschaft holte, ging es dieses Jahr, mit einem kleinen Kader, auf in die erneute Brandenburgligasaison. Nach der Vorbereitung mit einem Turnier in Berlin, welches man auf einem guten zweiten Platz beendete und einigen Testspielen, ging man gut gerüstet in das erste Ligaspiel gegen Eberswalde. Dieses Spiel offenbarte noch einige Defizite vor allem im Angriff, dieser war letzte Saison noch die größte Stärke der Jungs, die von Carsten Wolter und Nico Wollweber betreut werden. Jedoch merkte man, dass die Arbeit an der vermeidlich größten Baustelle Erfolg brachte, so bekam man gegen Eberswalde nur 23 Gegentore, warf jedoch selber nur 28. Auf diesen Erfolg folgten zwei Spiele in denen die Jungs ihr Leistungspotential nicht abrufen konnten und so ging man gegen Wildau und Potsdam ohne Punkte vom Parkett. Diese Spiele wurden analysiert und im Training die Schwachstellen angegangen und somit wurden die nächsten drei Spiele gegen Teltow, Bad Liebenwerda und Grünheide gewonnen und wieder, wie in der letzten Saison, dominiert. Somit findet man sich im Moment in einer sehr ausgeglichenen Liga mit 8:4 Punkten an zweiter Stelle und so dem, von der Mannschaft ausgegebenen Saisonziel, sehr nahe. Die Mannschaft besteht momentan aus einem regulären A-Jugendsspieler, Tom Mandler, der auch schon einige Einsätze im Team der ers-

ten Männermannschaft absolvierte und das Spiel bei den Junioren auf der Mitte leitet, dabei setzt er unsere beiden Zwillinge Tom und Phillip Kryszon immer wieder gut in Szene. Auf den Außenpositionen sorgen Dominic Müller, Philipp Paczoch und Nico Claaßen für Gefahr. Am Kreis wurde Marco Lang durch die Verletzung von David Schlimme ins kalte Wasser geworfen und hat seine Aufgabe vor allem in der Abwehr gut gemeistert. Es freut uns auch, dass wir David nach seiner ca. zweimonatigen Verletzungspause wieder im Training und auch



auf dem Spielfeld begrüßen können. Das Tor hüten wie in der letzten Saison Pascal Hindorf und Jeremy Nimmert. Wir hoffen, dass unsere Jungs den positiven Auswärtstrend der letzten Wochen fortsetzen können und sie würden sich natürlich über Unterstützung von den Rängen freuen. Die Heimspiele werden jeweils samstags um 14. 30Uhr ausgetragen. Das nächste findet am 30.11. gegen die HSG Schlaubetal statt.

1	HSG Schlaubetal	6	5	0	1	176:141	+35	10:2
2	SV 63 Brandenburg-West	6	4	0	2	191:154	+37	8:4
3	HSV Wildau 1950	6	4	0	2	162:138	+24	8:4
4	1.SV Eberswalde	6	4	0	2	155:147	+8	8:4
5	HC Bad Liebenwerda	5	3	0	2	144:147	-3	6:4
6	Oranienburger HC	6	3	0	3	157:155	+2	6:6
7	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	6	3	0	3	164:178	-14	6:6
8	1. VfL Potsdam II	5	2	0	3	122:125	-3	4:6
9	Grünheider SV	6	1	0	5	150:196	-46	2:10
10	SSV Falkensee	6	0	0	6	145:185	-40	0:12



Kurzvorstellung SSV Falkensee

Martin Terstegge

Unser heutiger Gegner, der SSV Falkensee, ist noch ein relativ junger Verein. Er wurde im Juli 1990 gegründet und ging aus der BSG Chemie Staaken- Falkensee hervor. Der SSV hat sich dem Handballsport, aber ausschließlich im männlichen Bereich, verschrieben. Viel Wert wird auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Von den zurzeit 240 Mitgliedern, gehören 160 in den Jugendbereich. Und dies sogar recht erfolgreich. Von der A-bis zur C-Jugend treten die Mannschaften in der Brandenburgliga an und abgesehen von den A-Junioren spielen die Teams oben mit. Der momentane Kader von Trainer Helmut Röder umfasst 13 Akteure.

In der vergangenen Spielzeit führten die Falkenseer die zweite Hälfte der Tabelle mit 17:27 Punkten und 620:691 Toren an. Dies reichte zum siebenten Rang, doch der Abstand zum Sechsten, dem Grünheider SV, betrug schon acht Punkte.

In die aktuelle Saison starteten die SSV-Handballer eher bescheiden. Schon vor dem ersten Punktspiel ließ das Landespokalspiel bei der zwei Klassen tieferen TSG Liebenwalde nichts gutes erwarten. Mühevoll setzte sich der Favorit mit 20:19 durch. Zum Ligastart empfingen die Röder-Schützlinge den HC Bad Liebenwerda und verloren, wenn auch etwas unglücklich, mit 24:25. Doch in der nächsten Woche wurde es richtig derb.

Beim HSV Oberhavel gab es eine 22:38-Klatsche. In den ersten 20 Minuten hielten die Gäste noch gut mit, doch mit laufender Spielzeit machte sich der schmale Kader bemerkbar. Mit nur acht Feldspielern schwanden zusehends die Kräfte, was der Gegner gnadenlos ausnutzte.

Dann folgte der erste Sieg der Randberliner. Das 34:33 gegen den MTV Wünsdorf fiel zwar knapp aus, sorgte aber für Selbstvertrauen. Das sollte dann das Team des 1. SV Eberswalde zu spüren bekommen, die vor heimischen Publikum nie in ihre Favoritenrolle hineinwuchsen. Erst in der Schlussminute glichen sie zum 36:36 aus und nur dank einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung, fünf Sekunden vor dem Ende, gewannen die Eberswalder mit 37:36.

Diesem mutigen Auftritt folgte beim SV Lok Rangsdorf ein eher enttäuschender Auftritt. Dort hatte sich die Röder-Truppe mehr ausgerechnet als die 29:33-Pleite. Völlig unbefangen gingen die Falkenseer in das Heimspiel gegen den Grünheider SV. Bis zur 51. Minute blieben die Gastgeber beim 17:19 dran, doch in den letzten Minuten setzte sich der Favorit zum 27:22-Endstand ab. Ein Lichtblick für den SSV war der erste Einsatz Sven Grögers, der nach einer schweren Verletzung im Frühjahr nun im SSV-Trikot debütierte.

Statement SSV Falkensee

Helmut Röder – Trainer

Brandenburg ist klarer Favorit. Die Mannschaft ist erfahrener und im Rückraum sowie auf der Torhüterposition sehr gut besetzt. Wir sind als Mannschaft noch ungefestigt und zu ungleichmäßig besetzt. Wir sind in unserer Entwicklung noch nicht soweit, dass wir erfolg-

reich sind. Wir brauchen noch Zeit. Die Mannschaft kämpft, aber das individuelle Können reicht noch nicht aus, um siegreich zu sein. In Brandenburg werden wir versuchen, ein spannendes Spiel zu gestalten.

SSV Falkensee



von links: Helmut Röder (Trainer), Tomasz Jagla, Kai Barschdorf, Peter Meyer, Tim Kommnick, Norbert Deicke, Tom Göbelsmann, Maurice Gernig, Sascha Buchweitz, Frank Götzky, Ludwig Greupner, Sven Gröger, Lukas Teller, Kevin Bursche, Sven Eberbeck (Co-Trainer)
vorn: Nico Zieschank



Aufstellung: SSV Falkensee

	Name	Vorname	Position
1	Zieschank	Nico	TW
12	Götzky	Frank	TW
74	Göbelsmann	Tom	TW
2	Deicke	Norbert	
7	Jagla	Tomasz	
11	Barschdorf	Kai	
13	Bursche	Kevin	
21	Buchweitz	Sascha	
23	Kommnick	Tim	
25	Gernig	Maurice	
69	Greupner	Ludwig	
73	Teller	Lukas	
77	Meyer	Peter	
99	Gröger	Sven	
	Röder	Helmut	Trainer
	Eberbeck	Sven	Co.-Trainer

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Trapp	Oliver	21.09.1988	TW	1,80m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Schäfer	Marcus	11.04.1994	RA	1,75m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
7	Heuer	Steven	12.06.1991	LA, RA	1,80m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM, RA	1,80m
9	Habermann	Michael	13.03.1983	RR, LA	1,80m
10	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL, KM	2,02m
11	Sachno	Dmitrij	16.06.1992	RR, RL	1,86m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM	1,85m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Mart	Gunter	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Laubvogel	Cesrin	14.02.1986	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle Männer - Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	1. SV Eberswalde	7	6	0	1	216:184	+32	12:2
2	Grünheider SV	6	5	0	1	173:138	+35	10:2
3	PHC Wittenberge	6	4	1	1	182:186	-4	9:3
4	HSV Wildau 1950	6	4	0	2	157:117	+40	8:4
5	HSV Oberhavel	6	4	0	2	197:160	+37	8:4
6	SV 63 Brandenburg-West	6	4	0	2	171:160	+11	8:4
7	HC Bad Liebenwerda	6	2	1	3	156:177	-21	5:7
8	MTV Wünsdorf 1910	6	2	0	4	162:166	-4	4:8
9	SV Lok Rangsdorf	6	2	0	4	153:166	-13	4:8
10	SSV Falkensee	6	1	0	5	167:193	-26	2:10
11	BSV Grün-Weiß Finsterwalde	6	1	0	5	155:189	-34	2:10
12	HSG Schlaubetal	7	1	0	6	159:212	-53	2:12

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
16.11.2013 17:00	PHC Wittenberge	MTV Wünsdorf 1910	:
16.11.2013 17:30	BSV Grün-Weiß Finsterwalde	1. SV Eberswalde	:
16.11.2013 18:00	HSV Wildau 1950	HSV Oberhavel	:
16.11.2013 18:00	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee	:
16.11.2013 18:00	Grünheider SV	SV Lok Rangsdorf	:
17.11.2013 16:00	HSG Schlaubetal	HC Bad Liebenwerda	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Axel Krause

Frank, Du hast ja in dieser Saison die Rollen etwas getauscht. Wie ist es denn so als Mitverantwortlicher auf der Bank?

Es macht unheimlich viel Spaß, jede Trainingseinheit und jedes Spiel erlebe ich mit noch mehr Nervenkitzel als zuvor. Jeden Tag mache ich neue Erfahrungen, sowohl im sportlichen als auch im organisatorischen Bereich des Vereins. Die Zusammenarbeit mit Gunter läuft hervorragend und wenn dann auch noch Fortschritte der einzelnen Spieler zu beobachten sind, macht uns das umso glücklicher. Grundsätzlich kann ich jedem motivierten und ehrgeizigen Spieler dazu raten, solch einen Schritt zu gehen, sofern er nicht mehr aktiv am Spielbetrieb teilnehmen kann.

Was macht der Trainer Frank Seiler anders als der Spieler zuvor?

Ich mache ja gerade meine ersten Erfahrungen als Co-Trainer, den Hauptteil der Arbeit macht Gunter. Ich hatte aber selbst viele gute Trainer und versuche von jedem das Beste weiterzugeben. Ich beschäftige mich viel mit taktischen Vorgaben, das kostet viel Zeit, gehört aber für mich mit zu den Grundlagen des erfolgreichen Handballspiels. Für mich ist es wichtig, auf jede Spielsituation immer schnell reagieren zu können. Unseren Jungs wollen wir schnellstmöglich das nötige Werkzeug mitgeben, um genau diese Vorgaben dann auch umzusetzen. Gerade den jungen Spielern müssen immer wieder Lösungsmöglichkeiten für verschiedene Abwehr- und Angriffssysteme gezeigt werden. Insgesamt denken wir aber eher langfristig, mein größtes Ziel in der Jugend war es damals in der 1. Männermannschaft zu spielen. Das soll auch das Ziel für unsere Nachwuchsspieler sein und das Potenzial ist auf jeden Fall vorhanden.

Du hast ja hauptsächlich aus gesundheitlichen Gründen Deine sportliche Laufbahn als Stammspieler beendet. Wie verlief denn Dein handballerischer Werdegang zuvor?

Mit 8 Jahren habe ich mit dem Handball beim



ESV Frankfurt (Oder) angefangen und habe dort alle Jugendmannschaften durchlaufen sowie noch drei Jahre in der 1. Männermannschaft gespielt. 2005 folgte ich einem Angebot vom Ludwigsfelder HC, in der Regionalliga zu spielen und zog nach Potsdam, wo ich auch meine Lehre bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse absolvierte. Die Ausbildung bei der MBS und die regionale Gebundenheit waren dann der Grund, weshalb ich dem Ruf des ThSV Eisenach (damals 2. Bundesliga) nicht gefolgt bin, dieser Schritt erschien mir damals zu groß. Die zwei Jahre Regionalliga in Ludwigsfelde habe ich sehr genossen, eine Kreuzbandverletzung Ende 2006 warf mich jedoch sportlich etwas zurück. Der SV 63 hat mich dann in der nachfolgenden Saison aufgenommen. Nachdem ich die Krücken nach den beiden OP gerade weggeworfen hatte, ging es in die Havelstadt, wo ich in den letzten 6 Jahren alle Höhen und Tiefen miterleben durfte.

Du bist ja nun schon in Deinem 7. Jahr in Brandenburg beim SV 63 aktiv und bist auch in punkto Integration ins Team ein Vorbild. Ist es ein verflixtes 7. für Dich oder hast Du Dein Glück hier in Brandenburg gefunden? Wie sehen Deine Planungen für die nähere Zukunft aus?

Von einem verflixten 7. Jahr kann man nun wirklich nicht sprechen, ich bin nur etwas wehmütig, dass ich mich mit 28 Jahren schon nicht mehr so bewegen kann, wie ich gern möchte. Ich hätte gern noch 4-5 Jahre auf hohem Niveau Handball gespielt, aber das lässt mein Körper einfach nicht mehr zu. Sieht man davon mal ab,

geht es mir hier sehr gut. Beruflich läuft alles wunderbar und ich bin in einer glücklichen Beziehung. Irgendwann in näherer Zukunft wird dann vielleicht auch die Familienplanung auf dem Programm stehen.

Da wir gerade von Brandenburg reden, wo siehst Du aus Deiner Sicht die Stärken unseres Vereins und wo gibt es noch Potential für die Zukunft?



Die große Stärke unseres Vereins ist seine Jugendarbeit, ohne diese hätten wir die Aufstiege in die 3. Liga (männlich und weiblich) nicht bewältigen können. Wir sind erste Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Brandenburg. 12 von 15 Spielern der 1. Männermannschaft haben alle Jugendmannschaften des SV 63 durchlaufen. Für nachhaltigen Erfolg ist es aber wichtig, diese Spieler auch in der Region zu halten, nur ganz wenige haben nämlich einen festen Job in der Havelstadt. Die Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Politik sollte hier weiter intensiviert

werden, dann kann der SV 63 seine Stadt auch wieder über die Landesgrenzen hinweg erfolgreich vertreten.

Abschließend noch mal etwas zum sportlichen Werdegang unseres Teams in dieser Saison. Wie schätzt Du die Entwicklung der Mannschaft nach den ersten Spieltagen in der BB-Liga ein und wo geht es hin?

Wir standen am Anfang der Saison vor einem gewaltigen Umbruch. 6 Spieler aus der 2. Männermannschaft haben uns die Treue gehalten und die Abgänge der 1. Mannschaft aufgefangen, einige mussten mit neuen Positionen vorlieb nehmen. Alle haben uns das Vertrauen bisher zurückgezahlt und geben ihr Bestes. Wir befinden uns auf dem richtigen Weg, Selbstvertrauen und Teamgeist steigen, was die ersten Ergebnisse auch zeigen. Wo wir am Ende der Saison stehen werden, ist noch völlig offen. Wenn wir den Rest der Saison von weiteren schweren Verletzungen verschont bleiben, können wir sicherlich um die ersten 4 Plätze mitspielen. Mehr darf man aber von unserer jungen Mannschaft noch nicht erwarten. Mit Rückschlägen werden wir immer wieder leben müssen, wie auch das letzte Auswärtsspiel beim Tabellenführer Eberswalde gezeigt hat. Die Fehler, die wir dort gemacht haben, gilt es abzustellen und hart weiter zu arbeiten.

Danke für das Gespräch und viel Erfolg, Dir und dem Team weiterhin!

SOCKEL
MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg
Tel.: 03381/79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88
E-Mail: kontakt@socket-marketing.de • www.socket-marketing.de

Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel am 07.12.2013 gegen den SV Lok Rangsdorf

Weiblich D 1	17.11.2013	10:00	Märkischer BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 1	17.11.2013	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04
Weiblich E 2	17.11.2013	10:45	SV 63 Brandenburg-West II	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Weiblich E 2	17.11.2013	11:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau 1950
Weiblich E 2	17.11.2013	12:15	SV 63 Brandenburg-West II	MTV Wünsdorf 1910
Weiblich E 2	17.11.2013	13:45	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
Männlich C	17.11.2013	11:30	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 3	17.11.2013	11:30	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Männlich E 3	17.11.2013	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Männlich D 4	23.11.2013	11:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Männlich D 4	23.11.2013	15:00	SSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich A	23.11.2013	18:00	SSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E	24.11.2013	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Ahrensdorf 1911
Weiblich E	24.11.2013	12:15	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04
Männlich D 5	24.11.2013	11:00	Ludwigsfelder HC	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 5	24.11.2013	15:00	MTV Wünsdorf 1910	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	24.11.2013	11:30	SV 63 Brandenburg-West	BSV Grün-Weiß Finsterwalde
1. Frauen	24.11.2013	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SHV Oschatz
Männlich C	30.11.2013	10:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II
2. Frauen	30.11.2013	12:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
Weiblich B	30.11.2013	12:30	SV Union Neuruppin	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	30.11.2013	14:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG Schlaubetal
1. Männer	30.11.2013	18:00	Grünheider SV	SV 63 Brandenburg-West
1. Frauen	30.11.2013	19:00	TSV Travemünde	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	01.12.2013	11:00	Frankfurter HC	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	01.12.2013	12:00	Ludwigsfelder HC	SV 63 Brandenburg-West
1. Frauen	07.12.2013	16:00	SV Henstedt-Ulzburg	SV 63 Brandenburg-West

1 in Falkensee 2 in Ahrensdorf 3 in Brandenburg 4 in Kleinmachnow 5 in Dahlewitz

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:
VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.



UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.

stWB
Lust auf hier

Bericht Brandenburgliga

Mit 8:4 Punkten steht man gegenwärtig auf Platz 6 der Tabelle

Anke Oberrender

Mit einer deutlichen Niederlage gegen den Tabellenführer aus Eberswalde 36:26(21:11) rutschen unsere Männer vom hart erkämpften vierten auf den sechsten Tabellenplatz ab. Die Eberswalder waren über die gesamte Spielzeit die dominierende Mannschaft und hatten das Team des SV 63 stets im Griff. Mit ihrer sehr offensiven Deckungsvariante hatten unsere Männer starke Probleme und kamen nur mit Einzelaktionen aus dem Rückraum zum Torerfolg. Viele Fehlpässe, unnötige Zeitstrafen, fehlender Einsatz in der Abwehr und überhastete Abschlüsse von einem Großteil der Mannschaft machten es den Eberswaldern nicht schwer, den Vorsprung ohne großen Aufwand zu verwalten und auszubauen. Die Eberswalder waren in allen Belangen, individuell sowie in ihrer mannschaftlichen Ge-

schlossenheit, deutlich überlegen und haben verdient gewonnen. Verfolger der Eberswalder mit nur 2 Punkten Rückstand ist der Grünheider SV. auch er konnte am vergangenen Wochenende sein Spiel gegen den SSV Falkensee deutlich mit 27:22 gewinnen. Der PHC Wittenberge sicherte sich mit einem klaren Sieg gegen den HSV Oberhavel mit 39:28 den dritten Tabellenplatz. Eine große Veränderung gab es nicht, jedoch kann man festhalten, dass die Tabelle durch die Niederlage des SV 63 und dem PHC Wittenberge noch enger zusammen gerückt ist. Obwohl der SV 63 in der Tabelle abgerutscht ist, trennen das Team vom Spitzenreiter nur 2 Punkte. Unsere Männer müssen sich nun deutlich steigern um in der Tabelle nicht noch weiter in die hinteren Regionen durchzurutschen.

Was zuletzt bei den 1. Männern geschah

Martin Terstegge

Im letzten Heimspiel vor zwei Wochen machte es die Männermannschaft des SV 63 Brandenburg-West unnötig spannend. Trotz der besseren individuellen Klasse baute das West-Team den MTV Wünsdorf 1910 immer wieder auf. So geriet der sicher geglaubte Erfolg in der Schlussminute noch in Gefahr, ehe Gregor Teichert mit dem letzten Treffer den verdienten 34:31-Sieg sicherstellte.

Ernüchterung folgte aber am vergangenen Sonnabend beim Auswärtsspiel in Eberswalde. Gerade in der ersten Hälfte fanden die Spieler von Trainer Gunter Mart nie richtig in die Partie, lagen zur Pause schon mit 11:21 hinten. Vor allem an dem starken Deckungsblock hatte der SV 63 West zu knabbern. Immerhin gaben die Brandenburger nie auf, und spielten zum Trost in der zweiten Hälfte Unentschieden. Dennoch wirkte das nackte Ergebnis von 26:36 schon erschreckend.



Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 36 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.

 Mittelbrandenburgische Sparkasse

* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2002. Stand 31.12.2011



hintere Reihe von links: Carsten Wolter (Trainer), David Schlimme, Marco Lang, Tom Kryszon, Philip Kryszon, Dominic Müller, Nico Wollweber (Co.-Trainer)

mittlere Reihe von links: Philipp Paczoch, Nico Claaßen, Dustin Wiznerowicz, Tom Mandler,

vordere Reihe von links: Pascal Hindorf, Jeremy Nimmert

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
SV 63 Brandenburg-West	1	x	19:16	37:24	34:31	16.11.	07.12.	14.12.	25.01.	15.02.	08.03.	29.03.	03.05.	1	SV 63 Brandenburg-West
HSV Wildau 1950	2	15.03.	x	08.03.	29.03.	14.12.	27:16	35:14	26:18	16.11.	07.12.	11.01.	01.02.	2	HSV Wildau 1950
HC Bad Liebenwerda	3	01.02.	23:29	x	17.11.	26.04.	29.03.	30:24	22.03.	07.12.	11.01.	25:34	22.02.	3	HC Bad Liebenwerda
MTV Wünsdorf 1910	4	22.02.	30.11.	14.12.	x	01.02.	18.01.	26:21	05.04.	03.05.	23:25	21:26	22.03.	4	MTV Wünsdorf 1910
SSV Falkensee	5	22.03.	26.04.	24:25	34:33	x	22.02.	30.11.	03.05.	25.01.	15.02.	22:27	05.04.	5	SSV Falkensee
SV Lok Rangsdorf	6	05.04.	15.02.	30.11.	26:28	33:29	x	03.05.	08.03.	14.12.	20:29	22.03.	25.01.	6	SV Lok Rangsdorf
BSV Grün-Weiß Finsterwalde	7	26.04.	25.01.	15.02.	08.03.	29.03.	11.01.	x	36:26	27:37	16.11.	07.12.	33:35	7	BSV Grün-Weiß Finsterwalde
HSG Schlaubetal	8	26:25	22.02.	17.11.	07.12.	11.01.	21:27	01.02.	x	30.03.	26.04.	19.01.	30:31	8	HSG Schlaubetal
HSV Oberhavel	9	27:30	23.03.	05.04.	11.01.	38:22	26.04.	22.02.	30.11.	x	19.01.	01.02.	39:28	9	HSV Oberhavel
1. SV Eberswalde	10	36:26	08.02.	03.05.	25.01.	37:36	01.02.	22.03.	32:21	28:32	x	22.02.	30.11.	10	1. SV Eberswalde
Grünheider SV	11	30.11.	03.05.	25.01.	15.02.	08.03.	02.03.	05.04.	35:17	25:24	26:29	x	14.12.	11	Grünheider SV
PHC Wittenberge	12	11.01.	27:24	29:29	16.11.	08.12.	32:31	18.01.	15.02.	08.03.	29.03.	26.04.	x	12	PHC Wittenberge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

Handball im TV

Tag	Zeit	Sender	Spiel	live
17.11.2013	14:45 Uhr	sport1	THW Kiel - TBV Lemgo	live
17.11.2013	18:45 Uhr	eurosport	Champions L: Dunkerque HB Grand Littoral - THW Kiel	live
20.11.2013	19:00 Uhr	eurosport	Champions L: THW Kiel - Dunkerque HB Grand Littoral	live
21.11.2013	19:00 Uhr	eurosport	Champions L: SG Flensburg-Handewitt - HSV Hamburg	live
23.11.2013	18:00 Uhr	eurosport	Champions L: RK Zagreb - Rhein-Neckar Löwen	live
24.11.2013	14:45 Uhr	sport1	SG Flensburg-Handewitt - THW Kiel	live
27.11.2013	19:00 Uhr	eurosport	Champions L: HSV Hamburg - Naturhouse La Rioja	live
27.11.2013	20:15 Uhr	sport1	HBW Balingen-Weilstetten - SG Flensburg-Handewitt	live
28.11.2013	20:00 Uhr	eurosport	Champions L: Saporischschja - Rhein-Neckar Löwen	Aufz.
01.12.2013	14:15 Uhr	eurosport	Champions L: THW Kiel - Wisla Plock	live
01.12.2013	16:00 Uhr	eurosport	Champions L: Aalborg Håndbold-SG Flensburg-Hand.	live
04.12.2013	20:15 Uhr	sport1	TSV Hannover-Burgdorf - HSV Hamburg	live

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

- Öffnungszeiten :
- Montag ab 18:00 Uhr Dienstag bis Freitag ab 20:00 Uhr
- Sonntag ab 09:30 Uhr
- Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff !
- Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff !
- Feiern jeglicher Art können gern mit mir abgesprochen werden !
- Kontakt : Kerstin Overhage
Am Mühlenberg 59
14798 Havelsee
- Tel. : 03381 / 3329595
Mobil : 0173 / 5278765 E-Mail: exnrw1@me.com

hummel
BERLIN

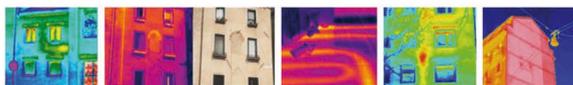
Jetzt auch
online
erhältlich:

www.hummel-store-berlin.de

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
12	Rettschlag	Julia	06.02.1994	TW	177
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Schwirz	Cindy	23.07.1990	LA	169
3	Lemke	Ines	21.12.1982	RA	166
4	Horn	Anja	30.08.1990	LA/RA	165
5	Löschke	Ulrike	09.12.1985	RL/RR	177
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
7	Hamann	Julia	16.10.1990	RA/RR	172
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Linke	Anna	06.02.1992	RM/RL	170
10	Kuhlmei	Ulrike	04.01.1991	RR/RL/KM	174
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
13	Wille	Juliane	13.01.1988	RL/RM	171
14	Eisold	Juliane	15.01.1992	RL/RM/RR	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
16	Loskarn	Alien	05.03.1990	TW	171
17	Dietrich	Jasmin	18.11.1990	KM	187
18	Kuhlmei	Ines	20.01.1969	LA/RA	166
19	Kiewitt	Juliane	12.04.1987	RA/RR	168
21	Henschel	Katja	24.10.1978	RM	169
	Wiesner	Marcel	15.10.1979	Trainer	
	Bermig	Jens	10.02.1969	Co-Trainer	
	Wendland	Andreas	21.11.1964	Co-Trainer	
	Wendt	Ines	26.09.1969	Betreuerin	

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Spielbericht 1. Frauen

Marcel Wiesner

Weiterhin warten auf den ersten Sieg

Für die 1. Frauen heißt es weiterhin, warten auf den ersten Sieg in der 3. Liga. Nach den verspielten Punkten gegen Schwerin und in Rostock sollte gegen den Berliner TSC das erste Erfolgserlebnis eingefahren werden. Entsprechend konzentriert startete die Mannschaft in die Partie und konnte sich auf 8:5 absetzen. Allerdings gab es dann wieder den bekannten Bruch im Spiel, den die Gäste - die selbst ihre doppelspielberechtigte Spielerin der Füchse mithatten und in Bestbesetzung antraten - nutzten, um mit 10:9 in Führung zu gehen. Allerdings fing sich unsere Mannschaft und konnte bis zur Pause und dem zwischenzeitlichen 12:13 dran bleiben.



Nach dem Wechsel erwischte der TSC den besseren Start und setzte sich auf 15:12 ab. Allerdings kämpften sich die Frauen dank der klasse Unterstützung der Zuschauer zurück und führten in der 52. Minute mit 23:19. Den möglichen Sieg vor Augen wurden nun aber klarste Torchancen ausgelassen und die Gäste wieder ins Spiel gebracht. Diese nutzten nun die leichtfertig gemachten Fehler, um sich am Ende mit 25:24 beide Punkte zu sichern.

Am vergangenen Wochenende trat die Mannschaft beim zweiten Aufsteiger in Aschersle-

ben an. Die Leistung aus dem Spiel gegen den TSC hätte gereicht, um gegen die Sachsen-Anhalterinnen zu Punkten, jedoch nutzten die Frauen auch diese Chance nicht. Vor allem in der 1. Halbzeit fehlte die nötige Konzentration. Wieder wurden zahlreiche Chancen nicht genutzt, Bälle ohne Druck verloren und die Abwehr kam gegen die beweglichen Gastgeberinnen immer wieder einen Schritt zu spät. Nach dem Seitenwechsel konnte die Mannschaft dann jedoch phasenweise ihr Potenzial andeuten und zwei Mal auf drei Tore herankommen.

Allerdings fehlte dann die Ruhe und Disziplin um das Spiel noch zu drehen. Am Ende mussten wir uns dann mit 22:30 auch in dieser Höhe verdient geschlagen geben.

Am kommenden Wochenende erwartet die Mannschaft den Tabellen-Achten aus Oschatz. Bei entsprechender Leistung und der gewohnt guten Unterstützung durch ihre Fans haben die Frauen noch einmal die Möglichkeit auf den ersten Sieg, ehe mit Travemünde, Henstedt-Ulzburg und Buxtehude II zum Abschluss der Hinrunde noch einmal drei harte Brocken warten.



1. Frauen Spielplan 3. Liga Staffel Ost

Datum	Heim	Gast	Tore
14.09.2013	17:00 MTV 1860 Altlandsberg	SV 63	42:18
22.09.2013	16:00 SV 63	Frankfurter HC	20:33
28.09.2013	16:00 TSG Wismar	SV 63	34:23
06.10.2013	16:00 SV 63	HC Leipzig II	26:34
12.10.2013	17:00 TSV Owschlag	SV 63	32:26
20.10.2013	16:00 SV 63	SV Grün-Weiß Schwerin	28:28
26.10.2013	16:00 Rostocker HC	SV 63	23:21
03.11.2013	16:00 SV 63	Berliner TSC	24:25
10.11.2013	16:00 HC Salzland 06	SV 63	30:22
24.11.2013	16:00 SV 63	SHV Oschatz	
30.11.2013	19:00 TSV Travemünde	SV 63	
07.12.2013	16:00 SV Henstedt-Ulzburg	SV 63	
15.12.2013	16:00 SV 63	Buxtehuder SV II	
12.01.2014	16:00 SV 63	MTV 1860 Altlandsberg	
18.01.2014	18:30 Frankfurter HC	SV 63	
26.01.2014	16:00 SV 63	TSG Wismar	
08.02.2014	16:00 HC Leipzig II	SV 63	
16.02.2014	16:00 SV 63	TSV Owschlag	
23.02.2014	16:45 SV Grün-Weiß Schwerin	SV 63	
16.03.2014	16:00 SV 63	Rostocker HC	
22.03.2014	17:00 Berliner TSC	SV 63	
30.03.2014	16:00 SV 63	HC Salzland 06	
05.04.2014	17:00 SHV Oschatz	SV 63	
27.04.2014	16:00 SV 63	TSV Travemünde	
04.05.2014	15:00 SV 63	SV Henstedt-Ulzburg	
10.05.2014	17:00 Buxtehuder SV II	SV 63	

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – 3. Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Buxtehuder SV II	8/26	7	0	1	231:192	39	14:2
2	TSV 1860 Travemünde	9/26	7	0	2	279:234	45	14:4
3	Frankfurter HC II	10/26	7	0	3	250:223	27	14:6
4	HC Leipzig II	8/26	6	0	2	238:213	25	12:4
5	TSV Owschlag	8/26	5	0	3	241:210	31	10:6
6	HC Salzland 06	9/26	5	0	4	244:238	6	10:8
7	TSG Wismar	8/26	4	1	3	240:219	21	9:7
8	SHV Oschatz	9/26	4	1	4	234:256	-22	9:9
9	Berliner TSC	9/26	4	0	5	221:241	-20	8:10
10	SV Henstedt-Ulzburg	6/26	3	0	3	173:159	14	6:6
11	MTV 1860 Altlandsberg	9/26	3	0	6	221:235	-14	6:12
12	Rostocker HC	10/26	2	0	8	238:289	-51	4:16
13	SV Grün-Weiß Schwerin	8/26	1	1	6	195:223	-28	3:13
14	SV 63 Brandenburg-West	9/26	0	1	8	208:281	-73	1:17

INTERNET- FLATRATE AB 118 EURO MONATLICH INKLUSIVE 1 ZIMMER- WOHNUNG!

Die WBG macht's möglich:
Deine Wohnung inklusive IT-Bonus*.
Adresse und Besichtigung unter
Telefon: 03381 – 356 150

*Der WBG IT-Bonus enthält nach Installation des WBG Multimediapaketes (einmalige Bereitstellungs-kosten von 20 Euro) 12 Monate lang: eine kostenlose Internet-Flatrate (mit bis zu 6.000 kb/s), einen kostenlosen Telefonanschluss und ein kostenloses RFT Kabelmodem.



Weitere Wohnungsangebote unter:
www.wbg-brandenburg.de

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

2. Frauen Kreisliga



Christin Weiher

Mit einem 22:15 gegen Dahlewitz bewies die 2. Frauenmannschaft am 09.11.2013 trotz anfänglicher Schwierigkeiten, dass sie an der Tabellenspitze gut aufgehoben sind. Immerhin verfolgen sie mit

aller Kraft das Ziel, in der nächsten Saison eine Liga höher zu spielen. Wer die 2. Frauenmannschaft ebenfalls dabei unterstützen möchte, der kann uns beim nächsten Heimspiel am 30.11.2013 um 12:00 Uhr gegen den MTV Wünsdorf 1910 gern unterstützen.

Aktuelles vom männlichen Nachwuchs
Florian Franz

Männliche Jugend A – Brandenburgliga
Siehe Mannschaftsvorstellung

Männliche Jugend B - Kreisliga

Auch die Jungs der B-Jugend kommen einfach nicht ins Rollen. Das letzte Spiel in Rangsdorf wurde unnötig mit 19:21 verloren und so steht man nur auf dem 6. Platz.

Männliche Jugend C - Kreisliga

Falkensee wurde vor 2 Wochen mit 28:11 nach Hause geschickt. Das letzte Spiel in Rangsdorf hingegen wurde leider mit 21:27 verloren, so dass die Jungs zurzeit nur im Mittelfeld platziert sind.

Männliche Jugend DI – Kreisliga – Staffel 2

Am letzten Wochenende gab es einen Sieg und eine Niederlage für das Team von Trainerin Roloff.

Gegen Dahlewitz konnte noch mit 10:9 gewonnen werden, jedoch verlor man gegen Potsdam mit 21:11.

Männliche Jugend E – Kreisliga – Staffel 1
Gunter Mart

Nach 3 von 5 Spieltagen ist die Mannschaft mit 12:0 Punkten Tabellenführer. Morgen ist der nächste Spieltag in eigener Halle. Spielzeiten: 11:30 und 13:30 Uhr. Gegner sind Belzig und Teltow/Ruhlsdorf.

Spannende Spiele werden erwartet. Nach den 5 Spieltagen werden die Staffeln neu gemischt. Dann geht es um die Meisterschaft.



Aktuelles vom weiblichen Nachwuchs
Florian Franz

Weibliche Jugend B – Kreisliga

Am letzten Wochenende verloren die Mädels von Kuhlmeier/Franz unnötig ihr Auswärtsspiel in Wittenberge. Schon am heutigen Morgen fand das nächste Spiel gegen Ahrensdorf statt.

Weibliche Jugend C – Oberliga

Nach dem Auswärtssieg in Fredersdorf konnten die Mädels am letzten Spieltag auch gegen Falkensee punkten. Man gewann zu Hause mit 28:25.



Weibliche Jugend D – Kreisliga

Morgen findet der nächste Spieltag in Falkensee statt. Gegner werden dann der HSV Falkensee und Belzig sein.

Weibliche Jugend EI + II – Kreisliga

Die „erste“ Mannschaft konnte beide Spiele am letzten Spieltag gegen Dahlewitz und Potsdam gewinnen (15:4 und 14:8). Die „Zweite“ hingegen verlor leider beide Spiele gegen Wildau (6:7) und Potsdam (2:17).



Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den MTV Wünsdorf 1910 wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – SV 63 - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor des heutigen Speltages:

SV 63 Brandenburg-West e.V.



Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... wenn Sie zum Einkaufsbummel wollen!

Ob Innenstadt, Beetzseecenter oder EKZ Wust, wir sind ein guter Begleiter für Ihre Einkäufe.

Fahrplanauskünfte bekommen Sie unter vbbr.de, in unserem VBBr-Fahrgastzentrum Steinstraße sowie telefonisch unter 03381 / 31 75 23.

WIR BUMMELN NICHT...

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2005 und jünger

Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr (oder nach Hallenbelegung)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2003/2004

Dienstag 14:30 Uhr – 15:45 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr – 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 2001/2002

Montag 17.00 Uhr – 18.30 Uhr, Freitag 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Männliche Jugend E - Jahrgang 2003/2004

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr, Freitag 14.30 – 16.00 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 2000/2001

D 1 + 2: Montag 15.30 Uhr – 17.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

D 1: Donnerstag: 15.45 Uhr – 17.00 Uhr, D 2.: Donnerstag: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208



Sporthalle des SV 63
in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
und weiblich D – Freitag:
SH Ausländerstraße.

**Wir freuen uns auch
Ihr Kind beim Training
begrüßen zu können.**



Weißt Du noch? Die Olympiasieger der Herren



1936	Deutsches Reich
1972	Jugoslawien
1976	Sowjetunion
1980	DDR
Finale in Moskau:	
DDR – Sowjetunion	23:22 n. V. (20:20) (10:10)
1984	Jugoslawien
1988	Sowjetunion
1992	Vereintes Team (GUS + Georgien)
1996	Kroatien
2000	Russland
2004	Kroatien
2008	Frankreich
2012	Frankreich

Rückblick: 50 Jahre Handball in unserem Verein

SG Dynamo Brandenburg-West

Sektion Handball

1963 bis 1989



Die SG Dynamo Brandenburg-West wurde im Jahre 1963 gegründet. Zwei der wichtigsten Gründungsmitglieder waren Fritz Ackermann, Leiter der damaligen StVE Brandenburg sowie dessen Stellvertreter in der StVE Heinz Kraus.

Zwei Mädchen sind der Anfang einer sportlichen Erfolgsgeschichte der Sektion Handball in der SG Dynamo Brandenburg-West. Die Zwillingsschwwestern Heidemarie und Brigitte Eckert finden, dass an ihrer Schule für die Mädchen nichts los sei; die Jungen dagegen können regelmäßig Fußball spielen. Sie machen neben anderen auch ihren Sportlehrer darauf aufmerksam, werben unter den Mitschülerinnen und organisieren eine Handball-Schulmannschaft der Mädchen.

Ab dem Frühjahr 1963 treffen sich dann bis zu 15 Mädchen zweimal wöchentlich zum Handball in der kleinen Turnhalle der Anton-Saefkow-Oberschule. Die Trainingsgruppe schließt sich kurze Zeit später der Paten-SG an, die Sektion Handball in der SG Dynamo Brandenburg-West ist geboren. Im Jahr darauf kommt die unter Leitung des Sportlehrers Heinz Schütze trainierende Jungen-Handballgruppe gleichfalls zur Sektion Handball der SG.



Willy Grandke



Heinz Schütze

Die ersten Übungsleiter der Sektion Handball, Heinz Schütze und Willy Grandke, beide im Hauptberuf Lehrer, werden die SG Dynamo Brandenburg-West über viele Jahre hinweg begleiten. Begonnen haben sie mit der Gründung der Sektion im Jahre 1963.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

Impressum:

Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmvs63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.



DIECKMANN

Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**